



Weihnachten 2011

Liebe Schwestern auf der ganzen Welt,

Am Tag der großen Freude,
Liebe und Frieden von unserem
neugeborenen Erlöser!

Vor wenigen Monaten haben wir uns betend, nachdenkend und arbeitend auf den Weg zu unserem 12. Generalkapitel gemacht. **Weihnachten** - hat es etwas mit **unserem Generalkapitel** zu tun? Ja, denn nichts in unserem Leben, in unserer Geschichte ist außerhalb der Heilsgeschichte, die wir Tag für Tag in der Liturgie feiern und besonders an den großen liturgischen Hochfesten: *Gottes Strom der Liebe fließt und bringt Leben, wo immer er hinkommt.*

Es lohnt sich, das Thema unseres Kapitels "*Conversatio Morum und Neue Evangelisierung*" im Licht des Weihnachtsgeheimnisses zu bedenken.

Unser 11. Generalkapitel hat uns die *Missio Dei* bewusst gemacht: "Von Gott allein kommt der Impuls zur Mission". Unser 12. Generalkapitel wird die Neue Evangelisierung im Zusammenhang mit *Conversatio Morum* behandeln. Gottes Mission wurde als erste und brandneue Evangelisierung durch den Engel den Hirten angekündigt, wie es bei Lukas berichtet wird: **Ecce enim EVANGELIZO vobis gaudium magnum....** - Ich verkünde euch eine große Freude, für alle Menschen, heute ist euer Retter geboren, Christus, der Herr.

Es scheint, dass es bei den Hirten keine langen Diskussionen gegeben hat, um einig zu werden, was jetzt zu tun ist, nämlich nach Bethlehem zu gehen und zu schauen, was nach dem Wort des Herrn geschehen war. Zum Beweis wurde ihnen ein kleines Kind gegeben, in Windeln gewickelt, ein Beweis, der alles andere als außergewöhnlich ist. Jedoch dass dieses Kind in einer Krippe liegt, scheint eher ein Beweis gegen den Heiland, den Christus, den Herrn zu sein.

Die Hirten eilten nach Bethlehem. Nichts wird gesagt, ob noch einer zurueckblieb um auf die Herden aufzupassen. Die Hirten fanden Maria und Josef und sahen das Kind in der Krippe liegen. Sie sahen und glaubten. Sie glaubten und sie erzählten, was der Engel über das Kind gesagt hatte. Alle staunten über das, was die Hirten sagten. Dann gingen die Hirten zurück und lobten Gott mit ihren Liedern.

Die Hirten machten sich, nachdem sie die Botschaft des Engels erpfangen hatten, sofort mit ihr auf den Weg. Weil sie dem Wort glaubten, machten sie sich, alles zurücklassend im Glauben auf; sie verkündeten das Wort, das sie gehört hatten, und sie gingen zurück in den Alltag und lobten Gott mit ihren Liedern.

Evangelisierung und *Conversatio Morum* gehören zusammen. Wir empfangen die Botschaft, wir folgen gläubig dem Ruf, wir erfahren das Geheimnis der Liebe Gottes, Jesus, und wir können nicht anders als verkünden, was wir gehört und gesehen haben. Wir kehren in den Alltag zurück, doch wir tun es, indem wir Gott loben und danken.

Immer wieder: Evangelisierung und Conversatio Morum, Conversatio Morum und Evangelisierung werden die Dynamik in unserem missions-benediktinischen Leben sein.

Möge das Weihnachtslicht unseren gemeinsamen Weg der Conversatio Morum für eine fruchtbare Evangelisierung erleuchten, für eine glaubwürdige Verkündigung der großen Freude für alle Menschen:

Heute ist uns der Retter geboren, Christus, der Herr!

Liebe Grüße,

Sr. Angela OSB